

# Neue Nikotinerzeugnisse in Österreich

Irene Schmutterer, Charlotte Klein, Deniz Akartuna

## Fragestellungen und Methode

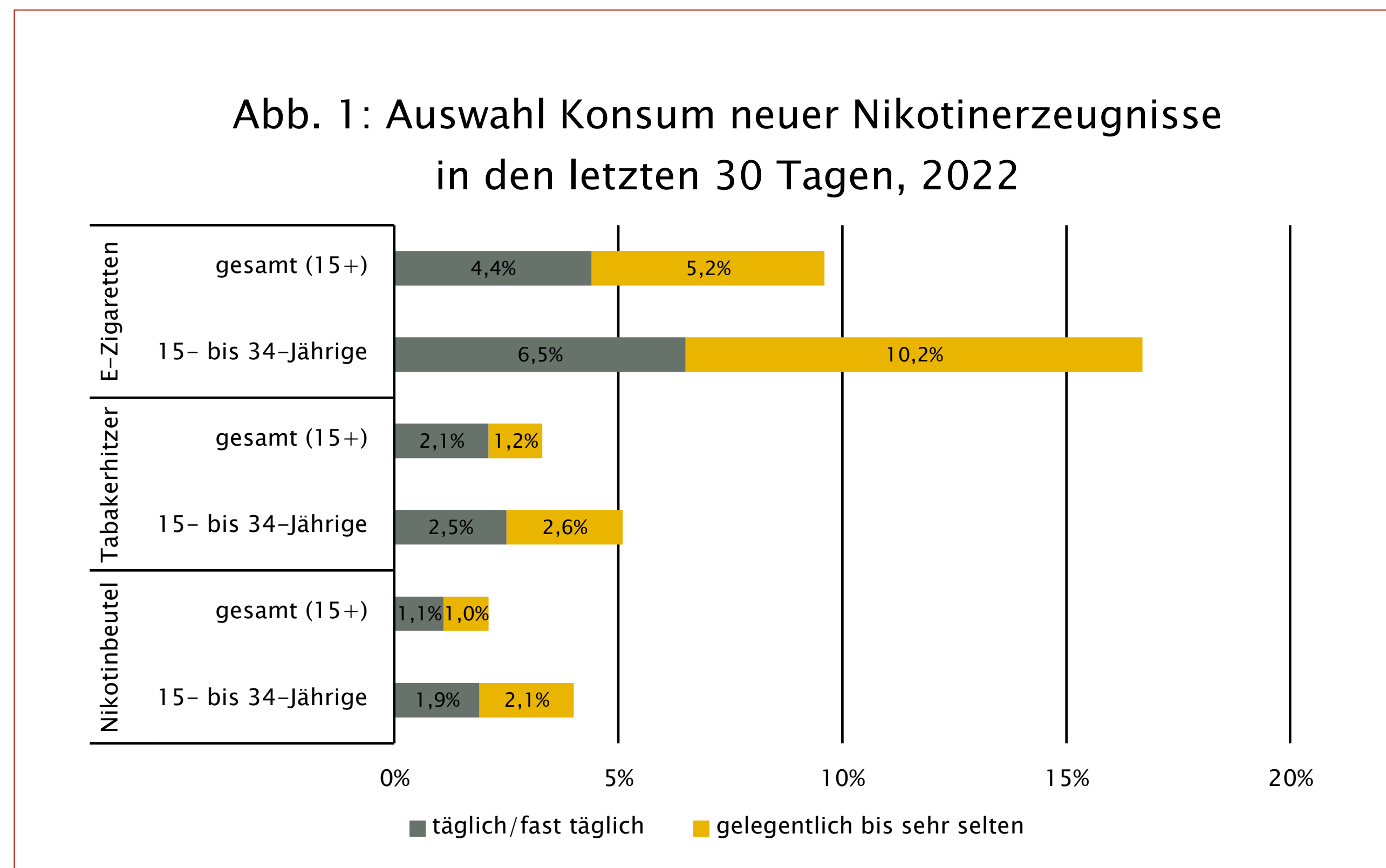
In den letzten Jahren kamen in Österreich immer mehr neue Nikotinerzeugnisse auf den Markt, so zum Beispiel „elektronische Inhalationsprodukte“ (E-Zigaretten, E-Shishas, E-Pfeifen und Tabakerhitzer) und Nikotinbeutel. Die Fragestellungen lauten:

- Wie häufig werden diese neuen Nikotinprodukte mittlerweile konsumiert?
- Inwieweit erhöht der tägliche Konsum dieser Produkte den Anteil der täglich Nikotin Konsumierenden?

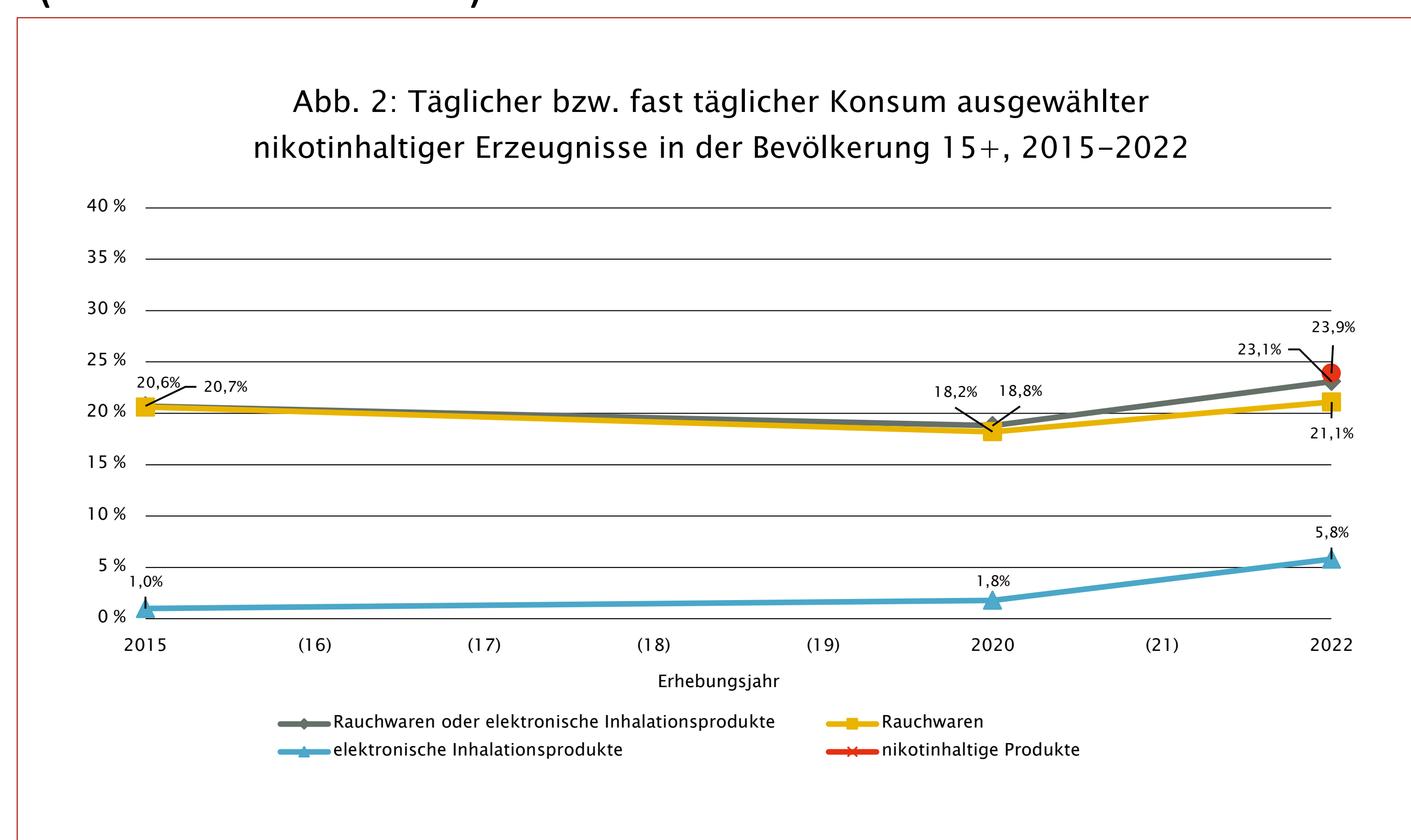
Zur Beantwortung der Fragen werden Ergebnisse aus Bevölkerungs- und Schülerbefragungen nebeneinandergestellt und in einer Zusammenschau betrachtet.

## Ergebnisse

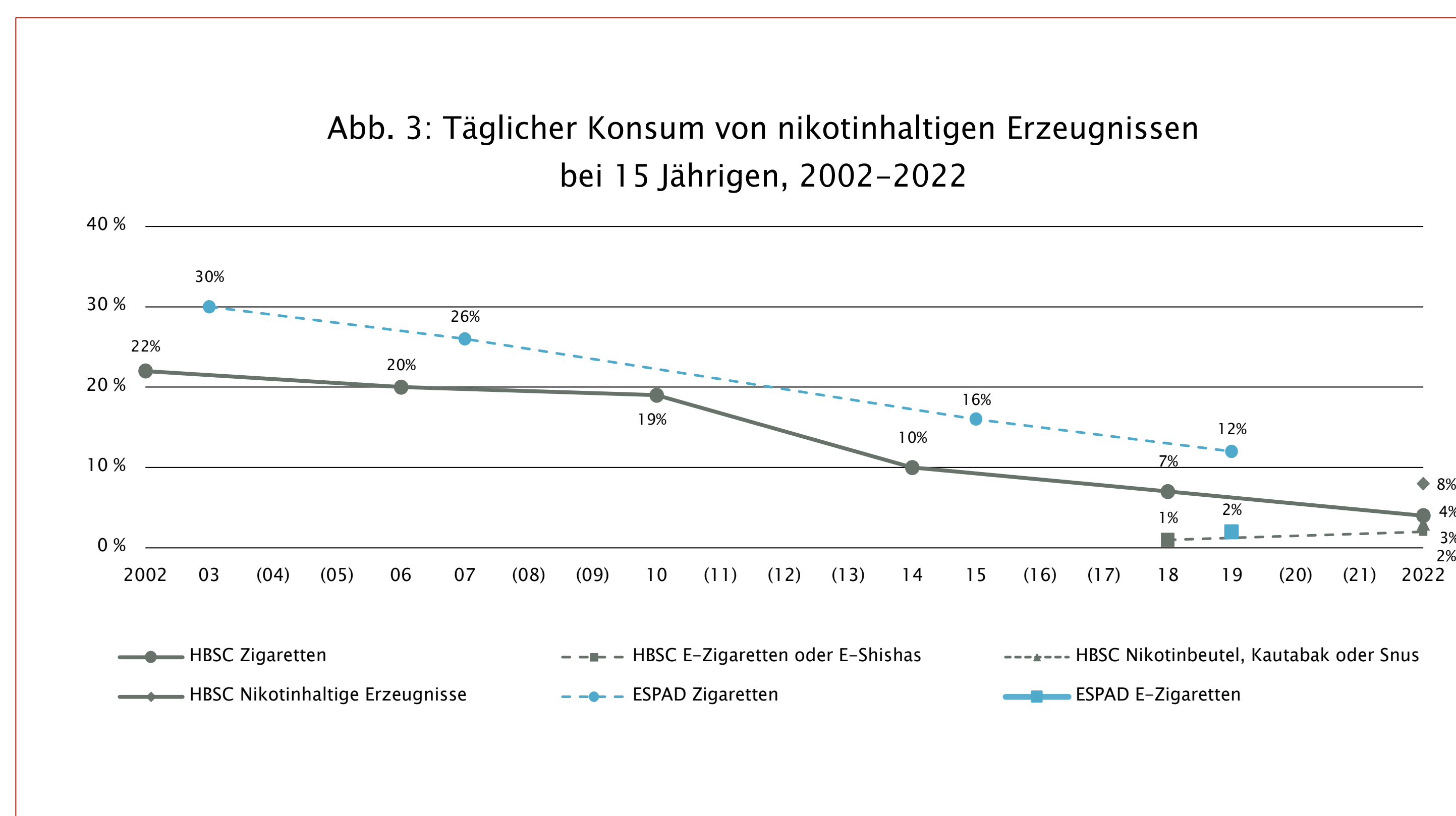
- Am weitesten verbreitet unter den neuen Nikotinerzeugnissen sind E-Zigaretten in der Gesamtbevölkerung (4,4% täglicher bzw. fast täglicher Konsum bei Personen 15+, siehe Abb. 1) und Nikotinbeutel bei Jugendlichen (3% täglicher Konsum bei 15-Jährigen, siehe Abb. 3).
- Die neuen Erzeugnisse werden vermehrt von jüngeren Personen konsumiert (siehe Abb. 1).
- Geschlechtsunterschiede zeigen sich bei Nikotinbeutel. Diese werden häufiger von Männern bzw. Buben konsumiert.
- Alle neuen Nikotinerzeugnisse werden vermehrt von Personen mit niedrigerem Bildungsabschluss genutzt.
- Der Konsum neuer Nikotinprodukte ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Der Anteil derer, die täglich irgendein nikotinhaltes Erzeugnis konsumieren, übersteigt den Anteil der täglich Rauchenden in der Gesamtbevölkerung um 3, bei Jugendlichen um 4 Prozentpunkte (siehe Abb. 2 und 3).



Quelle: Repräsentativerhebung zu Konsum- und Verhaltensweisen mit Suchtpotential 2022



Quelle: Repräsentativerhebung zu Konsum- und Verhaltensweisen mit Suchtpotential 2015, 2020 und 2022  
Anm.: Zu Rauchwaren zählen hier Zigaretten, Zigarren und Pfeifen. Zu elektronischen Inhalationsprodukten zählen hier E-Zigaretten, E-Shishas, E-Pfeifen und seit 2020 auch Tabakerhitzer.



Quelle: HBSC 2002, 2006, 2010, 2014, 2018 und 2022; ESPAD 2003, 2007, 2015 und 2019  
Anm.: Die hier dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei den HBSC-Studien 2002, 2006, 2010 und 2014 auf das „Rauchen von Tabak“ und bei den HBSC-Studien 2018 und 2022 sowie bei allen dargestellten Ergebnissen der ESPAD-Erhebung auf das „Rauchen von Zigaretten“. Nikotinhaltige Erzeugnisse der HBSC Erhebung 2022 beinhalten Zigaretten, E-Zigaretten, E-Shishas, Nikotinbeutel, Kautabak und Snus.

## Schlussfolgerungen

Durch den Anstieg des täglichen Konsums von neuen Nikotinerzeugnissen wird es wichtig, sich nicht mehr nur die täglich Zigaretten Rauchenden anzusehen, sondern auch die Gesamtheit derer, die täglich Nikotinerzeugnisse konsumieren. Dass die neuen Nikotinerzeugnisse vermehrt von jüngeren Personen konsumiert werden, zeigt, dass diese nicht nur für den Ausstieg vom Zigarettenkonsum verwendet werden, sondern auch als Alternative zu Zigaretten zum Einstieg in den Nikotinkonsum. Insbesondere die hohe Prävalenz des Konsums von Nikotinbeuteln bei Schülerinnen und Schülern ist aus gesundheitlicher Sicht als problematisch einzustufen.

Gesundheit Österreich GmbH, Stubenring 6, 1010 Wien www.goeg.at